

**RS OGH 1993/10/13 7Ob13/93,  
7Ob5/96, 7Ob314/99y, 7Ob105/03x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.10.1993

## Norm

ZPO §503 Z4 E4c3

VersVG §38

VersVG §38 Abs2

## Rechtssatz

Der Versicherer hat die Voraussetzungen des Erlöschens der vorläufigen Deckung als anspruchsvernichtenden Umstand zu beweisen, wozu als erstes die unveränderte Annahme des Versicherungsantrages, die in der Zusendung der Polizza zum Ausdruck kommt, gehört. Zweifel über den Zeitpunkt der Zustellung oder überhaupt der Zustellung der Versicherungspolizza und der Vorschreibung der ersten Prämie gehen zu seinen Lasten.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 13/93

Entscheidungstext OGH 13.10.1993 7 Ob 13/93

Veröff: VersR 1994,839 = VersRdSch 1994,126

- 7 Ob 5/96

Entscheidungstext OGH 21.02.1996 7 Ob 5/96

nur: Zweifel über den Zeitpunkt der Zustellung oder überhaupt der Zustellung der Versicherungspolizza und der Vorschreibung der ersten Prämie gehen zu seinen Lasten. (T1) Beisatz: Der Nachweis der Absendung einer nicht eingeschrieben zur Post gegebenen Sendung reicht dafür nicht aus. (T2)

- 7 Ob 314/99y

Entscheidungstext OGH 29.05.2000 7 Ob 314/99y

Auch

- 7 Ob 105/03x

Entscheidungstext OGH 28.05.2003 7 Ob 105/03x

nur: Der Versicherer hat die Voraussetzungen des Erlöschens der vorläufigen Deckung als anspruchsvernichtenden Umstand zu beweisen, wozu als erstes die unveränderte Annahme des Versicherungsantrages, die in der Zusendung der Polizza zum Ausdruck kommt, gehört. (T3); Beisatz: Es ist Sache des Versicherers, den Zustand vorläufiger Deckung auf eindeutige Art zu beenden, etwa durch Zusendung der Polizza an den Versicherungsnehmer. (T4)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0043388

## Dokumentnummer

JJR\_19931013\_OGH0002\_0070OB00013\_9300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)